



Antrag der SPD Kreistagsfraktion:

Einrichtung eines Kreisjugendrats

1. Der Kreistag des Bodenseekreises unterstützt die Einrichtung eines Kreisjugendrats mit Sitz und Antragsrecht.
2. Zur Vorbereitung und Konkretisierung eines Kreisjugendrats werden Workshops gebildet, organisiert durch das Kreisjugendreferat des Bodenseekreises.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Ergebnisse der Workshops aufzuarbeiten und dem Kreistag zur Beschlussfassung vorzulegen.

Begründung:

Demokratie lebt von Beteiligung und muss immer wieder neu positiv erlebbar sein. Dies gilt gerade auch für junge Menschen. Die jüngste Shell-Jugendstudie zeigt eine Generation, die sich mehr einbringen will. Dem wollen wir mit unserem Antrag Rechnung tragen.

Eine Arbeitsgruppe hatte bei der Jugendkonferenz Bodenseekreis 2019 eine „Jugendbeteiligung“ in Form eines Kreisjugendrats erarbeitet und die Ergebnisse in der Kreistagssitzung am 16.10.2019 vorgestellt.

Die SPD-Kreistagsfraktion unterstützt die Einrichtung eines Jugendkreisrats mit Sitz und Antragsrecht. Bereits positive Erfahrungen über diese Form der Jugendbeteiligung gibt es in Friedrichshafen und Überlingen durch die dortigen Jugendgemeinderäte.

Zur Vorbereitung des Kreisjugendrats sollen Workshops mit den Jugendlichen stattfinden, organisiert vom Kreisjugendreferat. Aufgaben, Arbeitsweise,

Struktur usw. sollen im Detail geklärt werden, als Entscheidungsgrundlage für den Kreistag.

Der Kreisjugendrat soll nach Auffassung der SPD-Kreistagsfraktion den Kreistag beraten und zu allen relevanten Kreisthemen sich positionieren können. Dies gilt nicht nur für jugendspezifische Themen (z. B. Bildung, Ausbildung, Freizeitaktivitäten), sondern umfasst alle Lebensbereiche wie ÖPNV, Mobilität, Klima, Abfallvermeidung, Armut oder das Zusammenleben von Menschen.

Friedrichshafen, 21.10.2019

Norbert Zeller und Fraktion